



JURYMITGLIEDER DES SONDERPROGRAMMS FEB-4

Der Musikfonds hat für das Sonderprogramm FEB-4 eine unabhängige, genreübergreifende Fachjury berufen.

CYMIN SAMAWATIE

Sängerin, Komponistin, Dirigentin

Cymin Samawatie ist Sängerin, Pianistin, Dirigentin und Komponistin der zeitgenössischen Musik. In ihrem Quartett *Cyminology* vereint sie kammermusikalischen Jazz mit persischer Lyrik. 2013 rief sie gemeinsam mit Ketan Bhatti das *Trickster Orchestra* ins Leben, mit dem sie eine neue Form der zeitgenössischen Kunstmusik als Ausdruck einer diversen Gesellschaft vorstellen.

Cymin Samawatie hat u.a. Werke für Projekte der Berliner Philharmoniker, die Neuköllner Oper, die Komische Oper Berlin, Elbphilharmonie Hamburg, Aalto-Theater Essen, Ensemble Reflektor, Stadttheater Giessen und Theater Aachen komponiert und dirigiert.

Ihr künstlerisches Wirken wurde jüngst mit dem Deutschen Jazzpreis, dem Jazzpreis Berlin, dem TONALI Award und dem Deutschen Musikautor*innenpreis ausgezeichnet. Sie war Stipendiatin an der Kulturakademie Tarabya. Seit 2009 erscheinen ihre Tonträger beim Label ECM Records.

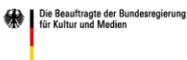


© Silke Weinsheimer

tricksterorchestra.de

[instagram.com/tricksterorchestra](https://www.instagram.com/tricksterorchestra)

GEFÖRDERT VON



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

VORSTAND

Prof. Martin Maria Krüger / Dr. Julia Cloot / Felix Falk

MITGLIEDSVERBÄNDE

Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik / Deutscher Komponistenverband / Deutscher Musikrat /
Deutscher Tonkünstlerverband / Gesellschaft für Neue Musik / Initiative Musik / Deutsche Jazzunion

GESCHÄFTSFÜHRER

Gregor Hotz

GESCHÄFTSSTELLE

MUSIKFONDS e.V. / Bornemannstr. 16 / 13357 Berlin / +49 (0)30 232 5833 70 / info@musikfonds.de / www.musikfonds.de



Lisa Nolte

Kuratorin, Musikjournalistin und Kulturmanagerin

Lisa Nolte ist als Kuratorin, Musikjournalistin und Kulturmanagerin in Deutschland und der Schweiz vorrangig im Bereich aktuelle Musik und spartenübergreifende Produktionen tätig. Sie ist Künstlerische Ko-Leiterin der Zürcher Plattform für experimentelle Musik SONIC MATTER und Redakteurin des Berliner field notes Magazins. 2023 initiierte sie die internationale Z4 Studio Residenz in Zürich für Künstler:innen mit klangbasierter Praxis mit.

Freie journalistische Arbeit u.a. für den Zürcher Tages-Anzeiger, die Neue Zeitschrift für Musik und die Dissonance – Schweizer Musikzeitschrift für Forschung und Kreation, Positionen sowie für das Musikportal swissmusic.ch.

Im Bereich Management und Produktionsleitung arbeitete Lisa Nolte u.a. mit dem ensemble mosaik in Berlin, dem Collegium Novum Zürich, den Kompanien Freie Oper Zürich und Zart & Zäh sowie dem ENSEMBLE TZARA, dessen Vorstandsmitglied sie 2011–13 war.

2016–21 war sie Vorstandsmitglied der Internationalen Gesellschaft für neue Musik Zürich und engagierte sich 2021–23 als Vorstandsmitglied des ZMB e. V. für die freie zeitgenössische Musiktheaterszene von Berlin.



Als Mitglied des Gründungsteams von Zeit-Räume Basel – Biennale für neue Musik und Architektur leitete Lisa Nolte von 2014–18 deren Kommunikation. Kuratorische und administrative Tätigkeiten ausserdem bei den Biennalen BAM! – Berliner Festival für aktuelles Musiktheater Zwei Tage Zeit / Zwei Tage Strom (Zürich) u.a.

<https://sonicmatter.ch/plattform>



LENA KRAUSE



© Julia Bornkessel

Kulturmanagerin

Lena Krause ist Geschäftsführerin der Interessenvertretung FREO - Freie Ensembles und Orchester in Deutschland e.V. Als Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrats und stellvertretende Sprecherin der Sektion Musik im Deutschen Kulturrat wirkt sie an bundes- und landespolitischen Rahmensetzungen für die Kulturbranche mit. Ihre Themenschwerpunkte sind dabei Sozial-, Steuer- sowie Förder- und Haushaltspolitik und zugewandungsrechtliche Fragestellungen. Von 2015-2018 war Lena Krause Managerin des ensemble mosaik in Berlin.

https://www.instagram.com/freo_ev/
<https://freo-netzwerk.de>

MARCEL BISEVIC

Leiter der Sparte Musik der Kaserne Basel (CH)

Studium der Sozialwissenschaften in Gießen und Tampere, Finnland. Freie Kuratorische Tätigkeiten seit 2008. Seit 2017 Musikkurator auf Kampnagel / Internationales Sommerfestival. Seit 2021 Musikalischer Leiter der Kaserne Basel, Schweiz. Thematische Schwerpunkte: Popkultur an den Rändern von experimenteller-, elektronischer-, zeitgenössischer Musik und der historischen Avantgarden des 20. Jahrhunderts. Mit-herausgeber einiger Tonträgerveröffentlichungen.

<https://kaserne-basel.ch/de>



© Babak Behrouz



EVA MARIA MÜLLER

Kulturmanagerin



© Christoph Berger

Eva Maria Müller studierte Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim. Seit 2011 arbeitet sie freischaffend für Institutionen, Musiker:innen und Komponist:innen der neuen Musikszene (u.a. Manos Tsangaris, Ensemble Ascolta, Marco Blaauw). Gemeinsam mit ihren Kolleg:innen des Produktionsbüros littlebit (Köln) übernimmt sie regelmäßig die Organisation und Durchführung diverser Festivals (Darmstädter Ferienkurse,

ORBIT, Wittener Tage). Für den Jahrgang 2022 übernahm sie interimswise die Leitung der Donaueschinger Musiktage, in diesem Jahr die Geschäftsführung der Klangspuren Schwaz. Sie ist Gründungsmitglied des Kölner Musiktheaterkollektivs „Polar Publik“.

<https://www.polarpublik.de/a-b-o-u-t-2/>

<https://littlebit.eu/ueber.htm>